QUALICOAT-KONGRESS 2026 IN MÜNCHEN

40 Jahre QUALICOAT, 30 Jahre QUALIDECO

Internationale Fachvorträge, aktuelle Branchenthemen und jede Menge Gelegenheit zum persönlichen Austausch: Am 20. November 2026 lädt die internationale Qualitätsorganisation QUALICOAT zum gleichnamigen Kongress nach München ein.

Das Fachprogramm findet im Sofitel München Bayerpost statt. Bereits am Vorabend, 19. November, startet das Jubiläumsprogramm mit einem Galadinner in der Allianz Arena München. Im Fokus des Kongresses stehen unter anderem Architekturprojekte mit beschichtetem Aluminium, technische und regulatorische Entwicklungen, Nachhaltigkeit sowie Qualitätssicherung. Einen besonderen Rahmen bilden gleich zwei Jubiläen: 40 Jahre QUALICOAT und 30 Jahre QUALIDECO. Lizenz- und Zulassungsnehmer der beiden etablierten Qualitätszeichen, Generallizenznehmer sowie Fachleute aus Architektur, Bauwesen und Aluminiumindustrie und weitere Interessierte kommen zu diesem besonderen Anlass aus aller Welt zusammen.

„Inspired by Architecture, Trusted by Professionals" lautet das Motto des Kongresses. Passend dazu richtet QUALICOAT den Blick bewusst über das eigene Qualitätsnetzwerk hinaus. Beiträge aus Architektur und Planung, von Systemhäusern, Beschichtern und technischen Experten eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf die gesamte Wertschöpfungskette und geben neue Impulse für die Branche.



Foto: planet_fox, pixabay

Festlicher Auftakt zum Jubiläum in der berühmten Allianz Arena

Drei Themenblöcke strukturieren das Fachprogramm am 20. November im Sofitel München Bayerpost: „Architecture, Design and Projects", „System Houses and Project Delivery" sowie „Technical, Regulatory and Legislative Developments". Damit spannt das Programm den Bogen von Anwendungen und Projekten in Architektur und Bauwesen über Qualität und Nachhaltigkeit bis hin zu aktuellen technischen und gesetzlichen Anforderungen. Die Kongresssprache ist Englisch; Simultanübersetzungen ins Französische, Spanische, Italienische und Deutsche werden angeboten. Eine begleitende Fachausstellung bietet Unternehmen zudem die Möglichkeit, ihre Produkte und Lösungen einem internationalen Fachpublikum vorzustellen.

Den festlichen Auftakt zum Jubiläumsprogramm bildet am 19. November eine Highlight-Tour durch die Allianz Arena, gefolgt von einem Empfang und einem Galadinner. In außergewöhnlicher Atmosphäre bietet der Abend Gelegenheit, die beiden Jubiläen gemeinsam zu feiern, Kontakte innerhalb der Branche zu vertiefen und neue Verbindungen zu knüpfen.

VOA-Geschäftsführerin Kathrin Lämmermann betont: „Als deutscher Generallizenznehmer freuen wir uns ganz besonders darüber, dass QUALICOAT sein 40-jähriges Bestehen und das 30-jährige Jubiläum von QUALIDECO mit einem Kongress in München feiert. Der Kongress setzt fachliche Impulse, stärkt das Netzwerk und öffnet zugleich den Blick auf Architektur, Planung und Bauwesen."

Ausführliche Informationen zum Programm, zu den Teilnahmegebühren sowie zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten finden Interessierte unter: **www.congress.qualicoat.net.**



Foto: Michael J Fromholtz, Sofitel Munich

Sofitel München Bayerpost: Veranstaltungsort des QUALICOAT-Kongresses

UNS IST KEINE FORM FREMD
Die Experten für Fassaden und Abkanttechnik
MN Metall GmbH
Tel.: +49 (0)4561/5179-0 | www.mn-metall.de
MN METALL & NEUE IDEEN.

DIGITALE VOA-SEMINARE IM NOVEMBER

Online: zwei Termine, jede Menge Fachwissen

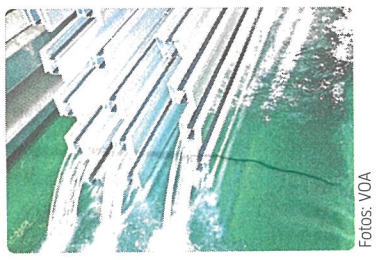
Qualitätssicherung, aktuelle technische Entwicklungen und praxisnahe Lösungen: Mit dem Beschichtungs- und QUALICOAT-Seminar am 10. November sowie dem Eloxal-Seminar vom 24. bis 26. November 2026 bietet der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) in diesem Herbst wieder zwei digitale Fortbildungsveranstaltungen für die Oberflächenveredelungsbranche an.



Das Beschichtungs- und QUALICOAT-Seminar vermittelt aktuelles Know-how zu Qualitätsstandards und -sicherung in der Aluminiumbeschichtung

Wie lassen sich Qualität, Beständigkeit und Effizienz in der Aluminiumbeschichtung nachhaltig sichern? Antworten darauf liefert das **digitale Beschichtungs- und QUALICOAT-Seminar des VOA am 10. November 2026.** Branchenexperten geben Einblicke in aktuelle Markt- und Qualitätsanforderungen sowie bewährte Lösungen für die Praxis. Die Veranstaltung richtet sich an Beschichtungsunternehmen, Anwender und QUALICOAT-Lizenznehmer, die ihr Know-how erweitern und sich über die Anforderungen des international anerkannten Qualitätszeichens informieren möchten. Interessierte können sich bis 23. Oktober 2026 anmelden.

Nur zwei Wochen später, vom **24. bis 26. November 2026**, lädt der VOA zum **digitalen Eloxal-Seminar** ein. Unter der Leitung von Friedhelm U. Scholten, Vorsitzender des VOA-Vorstands, beleuchten erfahrene Referenten die gesamte Prozesskette der Anodisation von Aluminium, von den Grundlagen bis zu aktuellen Fragestellungen der Oberflächenveredelung. Neben technischem Know-how und Einblicken in die Qualitätssicherung erwarten die Teilnehmenden zahlreiche Anregungen für die praktische Umsetzung im Betriebsalltag sowie Gelegenheit zum fachlichen Austausch innerhalb der Branche. Anmeldungen sind bis 6. November 2026 möglich.



Fotos: VOA

Das digitale Eloxal-Seminar beleuchtet die gesamte Prozesskette der Anodisation von Aluminium

Weitere Informationen zu den Programmen und zur Anmeldung für die beiden VOA-Seminare finden Sie auf www.voa.de.

ESG-AWARD BEI AUSTRIA'S LEADING COMPANIES

AMAG gewinnt erneut einen Sonderpreis

Die AMAG Austria Metall AG wurde bei den Austria's Leading Companies (ALC) Oberösterreich erneut mit dem Sonderpreis „ESG" ausgezeichnet. Die Ehrung wird im Rahmen des von „Die Presse", KSV1870 und PwC Österreich getragenen Unternehmenswettbewerbs vergeben und würdigt Unternehmen mit besonders überzeugenden Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Bewertet wurden dabei insbesondere die Qualität der ESG-Zielsetzungen sowie die erzielten Fortschritte in den vergangenen drei Jahren.

Die nachhaltige Entwicklung der AMAG basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Neben Investitionen in moderne Recycling- und Produktionstechnologien stehen die kontinuierliche Verbesserung von Arbeitssicherheit und Energieeffizienz, die Förderung von Mitarbeitenden sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung im Fokus. Langfristige Ziele und deren transparente Messung bilden dabei die Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens.

„Die Auszeichnung bestätigt unseren Weg. Recycling ist seit Jahrzehnten eine Kernkompetenz der AMAG und ein wesentlicher Hebel für eine nachhaltige Aluminiumproduktion. Gleichzeitig investieren wir konsequent in Energieeffizienz und die Reduktion unserer CO_2-Emissionen. Seit 2017 konnten wir am Standort Ranshofen die spezifischen Scope-1- und Scope-2-Emissionen bereits um 30 Prozent senken. Es freut uns, dass diese Fortschritte auch extern anerkannt werden", so Dr. Alexander Moser-Parapatits, Vorstand für Strategie & Innovation der AMAG Austria Metall AG.

Weitere ESG-Erfolge bei EcoVadis und VÖNIX

Neben dem ALC-Award wurde AMAG heuer zum fünften Mal in Folge mit der EcoVadis-Platin-Medaille für ihr Nachhaltigkeitsmanagement ausgezeichnet. Damit zählt AMAG zu den Top 1 Prozent der weltweit von EcoVadis bewerteten Unternehmen. Für die Periode 2026/2027 ist AMAG zudem erneut im VÖNIX, der Nachhaltigkeitsbenchmark des österreichischen Aktienmarktes der Wiener Börse, gelistet. Seit dem Rating 2014/2015 ist die AMAG durchgängig Bestandteil dieses Index. Die wiederholten Auszeichnungen und Ratings bestätigen die langfristige Verankerung von Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil der AMAG-Unternehmensstrategie.

Info: www.amag.at



Foto: Günther Peroutka

Von links: Thomas Bründl, IV-Präsident OÖ; Dr. Alexander Moser-Parapatits, Vorstand für Strategie und Innovation der AMAG Austria Metall AG, Mag. Christoph Gabriel, Bereichsleiter Investor Relations und Konzernsprecher der AMAG, Peter Draxler, PwC-Partner